

Kultur und Natur am Golf von Guinea

16-tägige Kultur- & Naturreise nach Togo, Benin & Ghana

Dauer: 16 Tage **Reiseziele:** Ghana, Togo, Benin **Reisethema:** Begegnung & Kultur **Reisecode:** GHCU0316 **Kultur:** ••••• **Abenteuer:** ••••

Reisen Sie mit uns auf den Spuren alter Königreiche, erforschen Sie die Mysterien des Voodoo und bestaunen Sie die Kunstfertigkeit der Krobo. Lassen Sie sich von den Kulturen Westafrikas verzaubern und erleben Sie die Gastfreundschaft seiner Menschen fern von Klischees.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Lomé
Willkommen auf dem internationalen Flughafen Gnassingbé Eyadéma in Lomé, Sie werden von uns begrüßt und zu Ihrer Unterkunft gefahren. Den Rest des Tages können Sie sich von der Anreise erholen.

Übernachtung: Chez Kerryvonne (-/-/-)

Tag 2: Die Welt des Voodoo und der Ewe-Kultur
Heute besuchen wir den „Marché des Fetischeurs“, wo die Togolesen traditionelle Heilmittel und Gegenstände für religiöse Zwecke kaufen. Danach besuchen wir das Dorf Davedi, wo wir das ländliche Leben und die traditionelle Kultur der Ewe im Süden Togos kennen lernen. Wir erfahren mehr über den Anbau von Ölpalmen und Ananas und lernen die Bedeutung der mystischen Zwillingspuppen kennen, die bei den Ewe einen hohen rituellen Wert haben. Am Abend kehren wir nach Lomé zurück.

Übernachtung: Chez Kerryvonne (F/-/-)

Tag 3: Der heilige Wald
Nach dem Frühstück fahren wir nach Benin, das für seine lebendige Voodoo-Kultur bekannt ist. Unterwegs besteht die Möglichkeit, die Überreste der deutschen Kolonialzeit in Togoville oder den Markt in Vogan (nur freitags) zu besuchen. Bei einer Wanderung am Ahémé-See erleben wir die wunderschöne Natur und den heiligen Wald, ein mystischer Ort der lokalen Bevölkerung. Hier erleben wir auch einen traditionellen Zangbeto-Tanz. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung für einen Strandspaziergang oder zum Entspannen im Hotel.

Übernachtung: Hôtel Awalé Plage (F/-/-)

Tag 4: Porte du Non Retour
Heute fahren wir nach Ouidah. Die Stadt war lange Zeit einer der wichtigsten Umschlagplätze für den transatlantischen Sklavenhandel. Von hier aus gelangte mit den versklavten Afrikanern auch der Voodoo in die Neue Welt. Vor allem in Haiti ist die Voodoo-Kultur bis heute sehr präsent. Auch Ouidah selbst ist ein Spiegelbild dieser Tradition. Wir laufen entlang der alten Sklavenroute zum „Point of No Return“. Anschließend besuchen wir den Python-Tempel. Hier werden die imposanten Schlangen nicht nur gepflegt, sondern als heilig verehrt. Im Gegensatz zum Christentum wird im Voodoo den Tieren großer Respekt entgegengebracht. Zum Abschluss besuchen wir den lokalen heiligen Wald. Heilige Wälder sind ein Konzept, das auch außerhalb des Voodoo in ganz Westafrika verbreitet ist. Es handelt sich um Haine, denen magische und göttliche Kräfte zugeschrieben werden. Für diese Orte, die als Sitz der Ahnengeister angesehen werden, gelten bestimmte Verhaltensregeln und Verbote. Am Nachmittag fahren wir zurück zum Hotel.

Übernachtung: Hôtel Awalé Plage (F/-/-)

Route



Highlights

- Voodoo-Religion in Benin
- Das Land der Batammariba
- Feuertanz in Sokodé
- Stelzenstadt Ganvié
- Das Nkyinkyim-Museum

Inklusivleistungen

- Privatreise

Tag 5: Entdeckung der Kultur und Geschichte von Porto Novo
Nach dem Frühstück beginnen wir mit einer Stadttour durch Porto Novo. Wir besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und lernen die einzigartige Kultur und Geschichte von Porto Novo kennen. Am Nachmittag kehren wir ins Hotel zurück und besuchen das Kultur- und Kunstzentrum Ouadada. Hier erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an Ausstellungen, Workshops und Vorträgen. Erleben Sie die lokale Kunst und Kultur hautnah und lassen Sie sich in die Welt von Porto Novo entführen.
Der restliche Nachmittag und Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die Zeit mit anderen Gästen oder erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust. Probieren Sie die lokalen Spezialitäten in einem der vielen Restaurants und Cafés der Stadt oder machen Sie einen Ausflug an den Strand.

Übernachtung: Residence Ouadada (F/-/-)

Tag 6: Das afrikanische Venedig
Heute geht unsere Reise weiter zu unserer nächsten Station in Benin. Mit dem Motorboot überqueren wir den Nokwesee und besuchen Ganvié, das größte Stelzendorf Afrikas. Die rund 25.000 Einwohner, die dem Stamm der Tofinou angehören, leben hier hauptsächlich vom Fischfang. In kleinen Kanus manövrieren sich die Menschen durch das Dorf, um Waren auszuliefern oder die Kinder zur Schule zu bringen. Nach unserem spannenden Besuch in Ganvié fahren wir weiter nach Abomey, das seit 1985 Weltkulturerbe der UNESCO ist. Hier besuchen wir den ehemaligen Königspalast. Das Königreich Dahomey war vor allem für seinen Sklavenhandel bekannt. Es herrschte rund 260 Jahre, bis es 1894 von französischen Armeen erobert wurde. Die berühmten Agojie (auch Dahomey-Amazonen genannt) sind ein wichtiger Aspekt in der Geschichte des Königreichs Dhomey. Die Marvel-Kämpferinnen in den Wakanda-Filmen wurden von den Agojie aus Dahomey inspiriert.

Übernachtung: Chez Sabine (F/-/-)

Tag 7: Wanderung zum Heiligen Berg von Dassa-Zoumè
Auf dem Weg nach Dassa-Zoumè durchqueren wir atemberaubende Landschaften und malerische Dörfer, die das Leben in Benin veranschaulichen. Wir werden auch die Möglichkeit haben, einige der lokalen Märkte zu besuchen und die lebhaften Farben und Aromen der beninischen Kultur zu erleben.
Am Nachmittag wandern wir durch die Hügel und genießen die außergewöhnliche Landschaft der Region. Wir werden die beeindruckende Flora und Fauna erleben, die in diesem Teil Benins zu finden ist.
In Dassa werden wir auch die Gelegenheit haben, einige der lokalen Restaurants zu besuchen und die köstliche Küche der Region zu probieren. Wir werden die Gastfreundschaft der Einheimischen kennenlernen und die Kultur und Traditionen Benins hautnah erleben.

Übernachtung: Maktub Ecoferme (F/-/-)

Tag 8 & 9: Im Herzen des Landes der Taneka
Heute fahren wir in den Norden und besuchen das faszinierende Dorf der Taneka mit seinen architektonischen Meisterwerken auf felsigen Hängen und in Buschlandschaften. Die Taneka kamen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts aus verschiedenen Regionen aus Togo, Ghana, Burkina Faso und Niger hierher, um den Sklavenjägern aus dem Königreich Dahomey und dem Ashanti-Reich zu entkommen. Furchtlos bauten sie ihre Dörfer inmitten anderer ethnischer Gruppen und errichteten Steinmauern, um die Wege zu den Dörfern zu versperren und sich gegen Reiterangriffe zu verteidigen.
Am nächsten Tag verbringen wir den ganzen Tag in Djougou bei der Familie Alfa Yiri und den Hirten. Nach dem Frühstück treffen wir die Familie Alfa Yiri, eine der größten Familien in Djougou, die die islamische Weisheit und die Leidenschaft für Pferde nach Djougou gebracht hat. Falafou, der nach 20 Jahren im Ausland zurückgekehrt ist, stammt aus einer polygamen Familie mit vielen Geschwistern und Verwandten. Sie haben die einzigartige Gelegenheit, am täglichen Leben der Familie teilzunehmen. Des Weiteren lernen wir die Hirten der Peul kennen, halbnomadische Viehzüchter, die für ihren Lebensunterhalt auf Kühe angewiesen sind. Sie können beim Melken und bei der Herstellung des Peul-Käses - Wagashi - mithelfen und eine Fulani-Nomadensiedlung besuchen.
Ein unvergessliches Erlebnis!

Tag 10: Koutammakou, das Land der Batammariba
Auf dem Weg nach Sokodé in Togo besuchen wir das Taberma Valley, einer Weltkulturerbestätte der UNESCO. Die Tam sind vor allem für ihre spezielle Archtektur bekannt, denn die Gehöfte sehen aus wie kleine Burgen und dienen dem Schutz gegen Wildtiere und traditionellerweise auch Angreifern. Oft befindet sich auch ein kleiner Altar vor dem Haus als Schutz vor bösen Geistern. Sie lernen das alltägliche Leben in den Atakorabergen kennen und können bei einer kleinen Wanderung die herrlichen Landschaft genießen. Weiter geht es nach Kara, wo wir die Dörfer am Fuße des Berges Kabyé erkunden und mehr über die alten Techniken der Eisenverarbeitung und Töpferei erfahren. In Sokodé erleben wir am Abend den beeindruckenden Feuertanz. Nach lokalem Glauben besitzen manche Menschen Kräfte, die sie immun gegen Feuer werden lassen.

Übernachtung: Hotel Nouvel Central (F/-/-)

- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/ Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- englischsprachige Reiseleitung
- alle Transportleistungen ab Flughafen Lomé / bis Flughafen Accra
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:
Internationale Flüge, Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, eventuelle Preiserhöhungen (s. AGB §5), Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Für eine Reise nach Togo inklusive Flug entsteht eine durchschnittliche Klimawirkung von rund 3.607 kg CO_2 pro Person. Darin sind neben CO_2 auch weitere Treibhausgase berücksichtigt. Der Klimaschutzbeitrag ist bereits in unseren Reiseleistungen enthalten. Für das Landprogramm kalkulieren wir pauschal 1.430 kg CO_2, da individuelle Werte aufgrund vieler Einflussfaktoren kaum exakt messbar sind.

Mit diesem Beitrag unterstützen wir Projekte, die nachweislich Emissionen mindern. Aktuell fördern wir ein Vorhaben im Senegal: Zwei Photovoltaikanlagen, die seit 2017 und 2021 in Betrieb sind, speisen sauberen Strom ins nationale Netz ein und ersetzen fossile Brennstoffe. Senegal deckt derzeit rund 90 % seines Strombedarfs mit Heizöl und Diesel. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist entscheidend, um die Abhängigkeit von Importen zu verringern und die Emissionen bei der Energieerzeugung zu senken.

Ihr Beitrag hilft dem Projektland, seine Klimaziele zu erreichen.

Diese CO_2-Minderungen gleichen Ihre Flugemissionen nicht aus. Sie unterstützen die nationale Entwicklungsstrategie und tragen dazu bei, dass Senegal seine internationalen Verpflichtungen einfacher erfüllt

Tag 11 & 12: Natur, Kultur und Handwerk in Kpalimé
Am Morgen begeben wir uns auf eine lange Fahrt nach Kpalimé. Die Stadt liegt am Berg Agou, einem der höchsten Berge Togos mit großartiger Aussicht. Bei einer Tour auf den Berg Agou begegnen wir einer Vielzahl farbenprächtiger Schmetterlinge und besuchen ein Dorf das für seine Webkunst bekannt ist. Dazu können wir die lokalen Kaffeebauern besuchen und mehr über den Anbau der Bio zertifizierten Bohnen erfahren. Alternativ lädt die schöne Benediktinerabtei „de l´Ascension" zu einem kleinen Abstecher ein. Am nächsten Tag erkunden Sie die Umgebung von Kpalimé, die Wasserfälle von Tomegbe und das Centre Artisanal, wo Sie dem lokalen Kunsthandwerk bei der Arbeit zuschauen können.

Übernachtung: Hôtel Chez Fanny (F/-/-)

Tag 13: Liati Wote und Umgebung
Nach dem Frühstück überqueren wir die Grenze nach Ghana. Willkommen in der Volta Region. Wir fahren direkt zu unserer Lodge in Liati Wote. Dort gibt es viele Möglichkeiten, das alltägliche Dorfleben und die landschaftliche Schönheit Ghanas kennen zu lernen. Hoch hinaus geht es an diesem Tag, wenn wir den Mount Afdajato besteigen. Der mit 885 Metern höchste Berg Ghanas bietet einen herrlichen Ausblick über die gesamte Region. Außerdem erkunden wir die faszinierenden Tagbo Falls. Auf dem Weg zu den Wasserfällen kommen wir an Kaffee- und Kakaofeldern vorbei und wandern durch beeindruckenden Urwald.

Übernachtung: Tagbo Falls Lodge (F/-/-)

Tag 14 & 15: Gemeinschaftsprojekt - Avu Lagoon
Heute fahren wir an die Küste nach Dzita, das auf einer schmalen Landzunge unweit der Mündung des Volta-Flusses liegt. Wir besuchen das Tafi Atome Monkey Sanctuary und das Tafi Abuipe Weaving Village. Am Nachmittag können Sie alternativ an einem Kunstworkshop im Hotel teilnehmen und einen umfassenden Einblick in die lokale Kunstproduktion erhalten oder sich am Strand entspannen.
Am nächsten Tag besuchen wir das Gemeinschaftsprojekt Avu Lagoon. Wir erkunden das malerische Dorf Bludo, das für seine Bambus-Gin-Destillerie bekannt ist. Danach werden wir von einem talentierten Bootsführer durch die Bäche und Kanäle zur wunderschönen Lagune begleitet, wo wir die einzigartige Flora und Fauna bewundern können. Sie erfahren mehr über die Naturschutzarbeit der Gemeinde und haben die Möglichkeit, die lokale Kultur zu erleben und mehr über die Traditionen und Lebensweise der Ewe in Avu Lagoon zu erfahren.

Übernachtung: Meet Me There (F/-/-)

Tag 16: Heimreise ab Accra
Auf dem Weg nach Accra machen wir halt in Ada Foah wo wir das Nkyinkyim Museum besuchen. Dieses in seiner Art einzigartige Museum in Ghana verbindet künstlerische Installationen mit der Geschichte und Spiritualität Ghanas durch die Jahrhunderte. „NkyinKyim" stheht auch für ein Adinkra Symbol das die verschlungenen und oft auch schwierigen Pfade darstellt die man im Leben durchläuft. IIn Accra angekommen, haben wir Gelegenheit, die Hauptstadt Ghanas zu erkunden. Anschließend bringen wir Sie rechtzeitig für Ihre Heimreise zum Flughafen. Wir verabschieden uns und wünschen Ihnen eine angenehme Heimreise!

Ende der Reise

Preise Privatreisen

2026

Saison	2 Personen	3 Personen	4 Personen	Ab 5 Personen	EZ-Zuschlag
01.01.-31.12.	4.310,-	3.790,-	3.590,-	3.490,-	465,-

- Alle Preise verstehen sich in € pro Person ohne internationale Flüge.
- Abreise täglich möglich.